

Rödl & Partner GmbH

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
D-50678 Köln
Telefon: +49 (221) 94 99 09-0
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail: koeln@roedl.com
Internet: www.roedl.de

Niederlassungsleiter
Martin Wambach, WP, StB



Managementversion zum 4. Transparenzbericht

Hamburger Stiftungsfonds

betreffend den Berichtszeitraum:
01.12.2017 bis 31.05.2018



Der Erklärfilm zum Transparenzbericht

Der Transparenzbericht

Bei der Geldanlage haben bestimmte Anlegergruppen besondere Vorschriften zu beachten. Dies betrifft beispielsweise Stiftungen, deutsche Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Kommunen), Kirchen, Verbände und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts. Diese fordern insbesondere die Umsetzung eines angemessenen Informations- und Haftungsmanagements zum Schutz ihrer Geldanlagen.

Fortlaufende Kontrolle und Überwachung

Zu diesem angemessenen Informations- und Haftungsmanagement zählen zum einen klar formulierte und aussagekräftige Anlagerichtlinien, zum anderen explizit die fortlaufende „Kontrolle und Überwachung“ der Kapitalanlagen und der Tätigkeit beauftragter Dritter, wie etwa der Kapitalverwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle oder des Vermögensverwalters. Die herkömmliche Berichterstattung von Finanzanlageprodukten, wie etwa von Investmentfonds, bestehend aus Verkaufsprospekt, Halbjahres- und Jahresbericht, Allgemeinem Produktinformationsblatt und Factsheet, erfüllt in der Regel nicht die Anforderungen an ein anlegergerechtes Informations- und Haftungsmanagement.

Informationsgehalt verbessert

Der Transparenzbericht ergänzt diese Berichterstattung und leistet einen positiven Beitrag in Bezug auf eine erkennbarere Durchschaubarkeit, glaubhaftere Plausibilisierung und nachvollziehbarere Datenstruktur. Mit ihm ist ein Weg eingeschlagen, den Informationsgehalt der vorhandenen Berichterstattung deutlich zu verbessern. Besonders für die semi-professionelle Kapitalanlage wird eine neue Detailtiefe gewonnen, die insgesamt für ein hohes Maß an Verständlichkeit und Transparenz sorgt. Diese Erkenntnisse unterstützen die Verantwortlichen in besonderem Maße bei der Einhaltung der mit der Kapitalanlage verbundenen Sorgfaltspflichten und helfen Organisationsverschulden zu vermeiden.

Die Vorteile auf einen Blick

- › Mit dem halbjährlich erscheinenden Transparenzbericht und der damit verbundenen Transparenz- und Informationspolitik erhält der Anleger ein hohes Maß an Einblick in das Anlagemanagement des Anlageproduktes.
- › Dies spiegelt sich in einer sogenannten Transparenz-Bestätigung verbunden mit dem Transparenz-Label wider, die durch Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft ausgestellt werden.
- › Das Transparenz-Label lässt auf einen Blick erkennen, dass der Auftraggeber (Hamburger Sparkasse AG) einen besonderen Aufwand betreibt, um dem Anleger die „Kontrolle und Überwachung“ der Tätigkeit des Managers des entsprechenden Anlageproduktes halbjährlich zu ermöglichen.
- › Der Transparenzbericht unterstützt insbesondere semi-professionelle Anlegergruppen im Haftungsmanagement. Der Transparenzbericht reduziert deutlich die Gefahr eines möglichen Organisationsverschuldens und sorgt für die Einhaltung der geforderten Sorgfaltspflichten.
- › Die vorhandenen Informationen werden durch einen unabhängigen Dritten verständlicher und zielorientierter aufbereitet.
- › Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien und Zielvorgaben des Managements.
- › Der Transparenzbericht dokumentiert, dass der Anleger fortlaufend und verständlich über die Anlage- und Managementpolitik des entsprechenden Anlageproduktes unterrichtet ist.
- › Durch eine zeitnahe und umfassende Einsicht in das Anlagemanagement wird das Informationsdefizit minimiert. Daraus resultiert grundsätzlich mehr Sicherheit im Umgang mit der Kapitalanlage.

Transparenz-Bestätigung und Transparenz-Label

Wir, Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, bestätigen hiermit, dass die Hamburger Sparkasse AG, handelnd für den Investmentfonds

„Hamburger Stiftungsfonds“

Anteilklasse P – WKN: A0YCK4, ISIN: DE000A0YCK42

Anteilklasse T – WKN: A0YCK2, ISIN: DE000A0YCK26

Anteilklasse I – WKN: A0YCK3, ISIN: DE000A0YCK34

Anteilklasse D – WKN: DK0LJ3, ISIN: DE000DK0LJ38

die Erstellung eines externen Transparenzberichts in Auftrag gegeben hat. Mit dem halbjährlich erscheinenden Transparenzbericht gewährt der Fondsmanager für den „Hamburger Stiftungsfonds“ dem Anleger Einsicht in folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik des obigen Investmentfonds:

1. Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Information über die Nachhaltigkeit und Qualität der eingesetzten Produkte
3. Information über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen
4. Information über die Kosten und Gebühren
5. Information über den Fondspreis und die Wertentwicklung zum jeweiligen Stichtag
6. Informationen über anlegerorientierte Rendite-/Risikokennzahlen
7. Informationen über die regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts



Köln, 09. Juli 2018

Martin Wambach
Wirtschaftsprüfer
Geschäftsführender Partner

Alexander Etterer
Dipl. Betriebswirt (FH)
Partner

Wesentliche Ergebnisse des Transparenzberichts

Wesentliche Ergebnisse der Prüfungshandlungen

Der vorliegende Transparenzbericht führt Prüfungshandlungen durch, die sich mit der Überprüfung auf Einhaltung der Anlagerestriktionen, dem Derivateinsatz, der rechtzeitigen Verfügbarkeit sowie Kosten und Gebühren des Investmentfonds auseinandersetzen.

Nachfolgende Tabellen fassen die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfungshandlungen übersichtsartig zusammen.

Der vollständige Transparenzbericht ist unter www.transparenzbericht.com abrufbar.

Prüfungshandlungen	Anmerkung für den Berichtszeitraum (01.12.2017 bis 31.05.2018)
Allgemeine Anlagerestriktionen	
Max. 30 % Aktien	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum schwankte die Aktienquote zwischen 17,1 % und 26,2 % und beträgt zum Bewertungsstichtag 25,0 %. ✓
Max. 10 % Investmentanteile	Uneingeschränkt eingehalten. Zum Bewertungsstichtag sind 5,5 % des Fondsvermögens über Fondsanteile (Renten, Aktien) investiert, maximal waren es im Berichtszeitraum 6,3 %. ✓
Anlageschwerpunkt Europa	Uneingeschränkt eingehalten. Zum Bewertungsstichtag sind 83,5 % des Fondsvermögens in Europa investiert. ✓
Wertpapierleihe	
Wertpapierleihe ist ausgeschlossen	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. ✓
Derivate	
Derivate sind ausgeschlossen	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum wurden keine Derivate eingesetzt. ✓
Rechtzeitige Verfügbarkeit	
Rechtzeitige Verfügbarkeit des Investmentfonds	Uneingeschränkt eingehalten. Im Berichtszeitraum konnten Anteile bewertungstäglich bei der Fondsgesellschaft bzw. der Verwahrstelle zurückgegeben werden. ✓
Kosten und Gebühren	
Verwaltung bis 1,50 % p. a. Verwahrstelle bis 0,08 % p. a.	Uneingeschränkt eingehalten. Die Kostenvorgaben wurden im Berichtszeitraum eingehalten. ✓



Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die anlagespezifischen Vorgaben im Berichtszeitraum eingehalten wurden.

Wesentliche Ergebnisse der Analysen

Der vorliegende Transparenzbericht führt Analysen durch, die sich mit der Qualität der eingesetzten Anlageprodukte sowie der Rendite- und Risikostruktur des Investmentfonds auseinandersetzen.

Nachfolgende Tabellen fassen die wesentlichen Ergebnisse dieser Analysen übersichtsartig zusammen.

Der vollständige Transparenzbericht ist unter www.transparenzbericht.com abrufbar.

Qualität der eingesetzten Produkte	Anmerkung für den Berichtszeitraum (01.12.2017 bis 31.05.2018)
------------------------------------	--

Nachhaltigkeit	
Nachhaltigkeit des Investments	Im Berichtszeitraum wurde der überwiegende Anteil der Aktien/Unternehmensanleihen (54,6 %) sowie der Staatsanleihen (54,4 %) von ISS-oekom mit dem „Prime“ Status ausgezeichnet. Verstöße gegen Ausschlusskriterien wurden keine festgestellt.

Einzelanleihen	
Rating nach Restlaufzeit	Zum Bewertungsstichtag sind 91,0 % der Einzelanleihen mit einem Investment Grade-Rating bewertet. Der Großteil der Einzelanleihen weist eine Restlaufzeit von weniger als 5 Jahren auf (55,8 %). Für insgesamt 9,0 % der Einzelanleihen liegt zum Bewertungsstichtag kein Investment Grade-Rating vor (davon 7,4 % mit BB+ und 1,6 % ohne Rating).
Rating nach Konzernland	Die zum Bewertungsstichtag eingesetzten Einzelanleihen wurden zu 76,3 % in der Eurozone emittiert. Die übrigen 23,7 % verteilen sich auf die Länder USA, Großbritannien, Polen, Mexiko und einen länderübergreifenden Emittenten (Asien/Pazifik) und weisen, mit Ausnahme einer US-Anleihe (0,6 %; ohne Rating), jeweils ein Investment Grade-Rating auf.

Einzeltitel Aktien	
Sektoren- und Länderstreuung	Zum Bewertungsstichtag ist der Einzeltitelbestand, bestehend aus 31 Aktien, über neun Branchen bzw. 14 Sektoren und elf europäische Länder verteilt. Der maximale Länderanteil beträgt 33,4 % (Deutschland), der maximale Anteil eines einzelnen Sektors beträgt 13,4 % (Banken).
Marktkapitalisierung und Indexzugehörigkeit	Zum Bewertungsstichtag stammen alle eingesetzten Aktientitel aus Europa. Von diesen sind 29 Aktien bzw. 94,5 % in dem Aktienindex „STOXX Europe 600®“ enthalten. Die im Berichtszeitraum eingesetzten Aktientitel weisen zum Bewertungsstichtag jeweils eine Marktkapitalisierung zwischen 1,0 und 656,8 Mrd. EUR auf.

Qualität der eingesetzten Produkte

Anmerkung für den Berichtszeitraum
(01.12.2017 bis 31.05.2018)

Einzeltitel Aktien

Dividendenqualität

Zum Bewertungsstichtag beträgt die mittlere Dividendenrendite aller Einzelaktien 3,3 %. Im Berichtszeitraum wurden 41 Aktien der Eurozone eingesetzt, von denen sechs im Dividendenindex „EURO STOXX Select Dividend 30®“ enthalten sind.

Investmentfonds

Wertentwicklung und Ausschüttung

Jeweils über den gesamten Berichtszeitraum wurden ein Rentenfonds und zwei Aktienfonds eingesetzt, welche zum Bewertungsstichtag Renditen in Höhe von 1,5 %, -2,0 % und -2,7 % erzielten.

Rendite-/Risikostruktur

Anmerkung für den Berichtszeitraum
(01.12.2017 bis 31.05.2018)

Wertentwicklung und Ausschüttung

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum erzielt die Anteilklasse I des Fonds eine Rendite in Höhe von -1,0 %.

Rollierende 12-Monatsrendite

In den vergangenen 12 Monaten erzielt die Anteilklasse I des Fonds eine Rendite in Höhe von -1,5 %.

Ausschüttungen seit Fondsauflegung

Seit Fondsauflegung wurde jährlich eine Ausschüttung zwischen 2,4 % und 2,9 % des Fondsvermögens getätigt. Im Berichtszeitraum wurde zusätzlich eine außerplanmäßige Ausschüttung in Höhe von 0,38 EUR bzw. 0,04 % je Anteil vorgenommen.

Kapitalfluss

Im vergangenen Fonds-Geschäftsjahr (01.12.2016 bis 30.11.2017) konnte das Gesamtfondsvermögen um 143 Mio. EUR gesteigert werden. Zum Bewertungsstichtag beträgt das Fondsvermögen 577 Mio. EUR.

Risikomessung

Mittel- bis langfristiger realer Kapitalerhalt

Seit dem ersten vollen Kalenderjahr seit Fondsauflegung (01.01.2010 bis 31.05.2018) erzielte die Anteilklasse I des Fonds eine um 5,9 Prozentpunkte oberhalb der Inflation liegende Rendite.

Rendite-/Risikostruktur

Anmerkung für den Berichtszeitraum
(01.12.2017 bis 31.05.2018)

Risikomessung

Maximaler Wertverlust (unrealisiert)	Für die vergangenen fünf Jahre weist die Anteilklasse I des Fonds einen unrealisierten maximalen Wertverlust in Höhe von -7,9 % (13.04.2015 bis 11.02.2016) auf.
Value at Risk (1 Monat) zum Bewertungsstichtag	95 %: 8,1 % bzw. 76,28 EUR je Fondsanteil 99 %: 12,5 % bzw. 117,1 EUR je Fondsanteil

Vermeidung von Klumpenrisiken

Anlageklasse Renten	Zum Bewertungsstichtag sind 70,8 % des Fondsvermögens in 70 Einzelanleihen und einen Rentenfonds investiert. Die größten Investitionsbereiche nach Land und Segment sind deutsche und US-amerikanische festverzinsliche Unternehmensanleihen (15,9 % bzw. 7,0 %) und spanische Staatsanleihen (6,6 %).
Anlageklasse Aktien	Zum Bewertungsstichtag sind 25,0 % des Fondsvermögens in 31 Einzelaktien und zwei Aktienfonds investiert. Die größten Investitionsbereiche nach Land und Sektor sind deutsche Chemie-, Technologie- und Versicherungsunternehmen (jeweils 1,8 % bzw. 1,4 %).
Anlageklasse Kasse & Forderungen	Die liquiden Mittel wurden im Berichtszeitraum über das Sicherungssystem der „Sparkassen-Finanzgruppe“ einlagengeschützt.
Währungen	Im Berichtszeitraum wurden zur Risikostreuung verschiedene Währungen eingesetzt. Zum Bewertungsstichtag sind 15,2 % des Fondsvermögens in auf Fremdwährung lautende Wertpapiere bzw. Fondsanteile mit Fremdwährungsanteil investiert.

Disclaimer

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Team
Wealth, Risk & Compliance
Krankenhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln

Telefon: +49 (221) 94 99 09-600
Telefax: +49 (221) 94 99 09-900
Internet: www.roedl.de

Mit dem Transparenzbericht bestätigt die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, dass der „Hamburger Stiftungsfonds“ erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt. Die Rödl & Partner GmbH schließt jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus. Die in dem jeweiligen Dokument enthaltenen Angaben sind nicht verbindlich. Insbesondere stellt der Transparenzbericht keinen (Emissions-) Prospekt, kein Angebot und keine Empfehlung für eine Vermögensanlage dar. Alle dargestellten Kennzahlen und Backtestdaten betreffen in der Vergangenheit realisierte Geschäftsvorfälle und lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des betroffenen Investmentfonds zu. Anleger und Anlageinteressierte müssen sich der Anlagerisiken bewusst sein, einschließlich des Risikos, den investierten Betrag zu verlieren.

Soweit in diesem Bericht enthaltene Daten von Dritten stammen, übernimmt Rödl & Partner für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn Rödl & Partner nur solche Daten verwendet, die Rödl & Partner als zuverlässig erachtet.

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen des Transparenzberichts sind für Rödl & Partner urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Rödl & Partner ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung der Daten entstehen.

Haben Sie Fragen zum Transparenzbericht?

Alexander Etterer

Partner
Leitung Geschäftsbereich
Wealth, Risk & Compliance

Telefon +49 (221) 949909 -600
E-Mail alexander.etterer@roedl.com

Sissy Koch

Associate Partner
Leitung Vermögens-Controlling
Wealth, Risk & Compliance

Telefon +49 (221) 949909 -630
E-Mail sissy.koch@roedl.com